

Reisekostenmanagement

Mehr Kontrolle der Kosten



Bild: Fotolia

Wenn Firmen ihre Reisekosten kontrollieren wollen, bietet sich eine Software an, die individuell anpassbar ist.

Das Problem liegt hauptsächlich daran, dass Reisekosten zu prüfen, ein langwieriger und teurer Prozess ist. Software-Lösungen bieten hingegen die Möglichkeit, die Kosten schnell und effizient zu kontrollieren und somit finanzielle Verluste für das Unternehmen zu vermeiden. Für international tätige Unternehmen ist es zudem besonders wichtig, dass die Software sowohl die Buchung als auch die Kontrolle der weltweiten Reisetätigkeiten der Mitarbeiter ermöglicht.

„Unternehmen, die sich für solche Software-Lösungen entscheiden, stehen vor der Wahl zwischen einem eigenen In-House- und einem Mietmodell, einer so genannten Software as a Service (SaaS)“, sagt Stephan Rasp, der Sales Director Central Europe des Reisekostenmanagement-Anbieters

von Gunnar Knüpfner
Produktion Nr. 14, 2009

LANDSBERG. Intelligente Software-Lösungen für das Reisekostenmanagement bieten Unternehmen eine Möglichkeit, die Kosten für Dienstreisen im Zaum zu halten: von der Buchung von Flug- und Bahntickets über die Hotelreservierung bis zur Rückerstattung der Kosten.

Selbst in Zeiten schwacher Konjunktur können Unternehmen nicht komplett auf Geschäftsreisen verzichten. Denn schließlich dienen Reisen der Vertiefung von Geschäftsbeziehungen und der Weiterentwicklung des Unternehmens. Eine Telefon- beziehungsweise Videokonferenz erzielt nicht immer die gleiche Wirkung wie eine Besprechung unter vier Augen.

Dennoch, obwohl Geschäftsreisen sehr wichtig sind, achten 77% der deutschen Unternehmen in Krisenzeiten verstärkt auf ihre Reisekosten; in 32% der Fälle werden nicht unbedingt notwendige Reisen bereits gestrichen. Das ergab eine Umfrage des Verbandes Deutsches ReiseManagement (VDR).

Doch wie lässt sich am besten das Bedürfnis, Reisekosten zu sparen, mit der Notwendigkeit, Geschäftsreisen anzutreten, vereinbaren? Vor allem bei einer lang anhaltenden Wirtschaftskrise sind Unternehmen zu langfristigen Einsparungen gezwungen – doch gleichzeitig können sie sich nicht leisten, für einen längeren Zeitraum auf ihre Geschäftsreisen zu verzichten.

Intelligente Software-Lösungen für das Reisekostenmanagement bieten Unternehmen eine mögliche Antwort dazu. Immer mehr deutsche Unternehmen nutzen Informationstechnik-

Lösungen, um ihr weltweites Reisekostenmanagement zu automatisieren und zu optimieren: von der Buchung von Flug- und Bahntickets über die Hotelreservierung bis zur Rückerstattung der Kosten.

Die Vorteile solcher Software-Lösungen dürften auf der Hand liegen: Ein einziges, bedienerfreundliches System vereint Reisebuchung und -abrechnung. So sparen die Mitarbeiter Zeit und Aufwand bei der Erstellung ihrer Reisekostenabrechnungen, da alle Buchungsdaten und ihre Kreditkartenbelege automatisch in die Abrechnung übernommen werden.

Kostenbegrenzungen können integriert werden

Software-Lösungen sollten allerdings auch an die Reiserichtlinien des jeweiligen Unternehmens anpassbar sein. So sollte zum Beispiel das System die Buchung zu teurer Hotelzimmer oder Flüge nicht zulassen, wenn dies gegen die Richtlinie verstößt. Selbst spätere Änderungen der Buchung werden von einer derartigen Lösung automatisch erkannt. Denn auch hier liegt ein enormes Einsparpotenzial für Unternehmen: Laut einer Untersuchung des amerikanischen „T&E Magazin“ liegen 25% der Mitarbeiterausgaben außerhalb der festgelegten Richtlinien.

Reisekostenmanagement-Lösungen erleichtern jedoch nicht nur Mitarbeitern den gesamten Geschäftsreiseprozess. Auch die Controlling-Abteilung im Unternehmen profitiert davon, denn durch eine angepasste Lösung lässt sich eine schnelle und tiefere Kostenkontrolle erzielen – und das zahlt sich aus. Betrugsfälle bei den Spesenabrechnungen schlagen beträchtlich zu Buche.

Liquiditätshilfe

Nicht jede Quelle offensichtlich



Bild: Fotolia

An Policendarlehen denken nur wenige Unternehmer.

von Michael Vetter
Produktion Nr. 14, 2009

DORTMUND (gk). Mit einem Policendarlehen lässt sich die Kapitallebensversicherung beleihen. Man erhält somit einen Kredit aus dem eigenen Versicherungsguthaben als Vorauszahlung, den man wieder einzahlen oder später mit der Versicherungsleistung verrechnen kann.

Die finanzielle Situation des mittelständischen Unternehmers Gerhard A. ist prekär: Auf Grund drastisch geringerer Umsätze steht er vor einem Liquiditätsproblem, das er mit Hilfe seiner Hausbank nicht mehr lösen kann. Diese stellt ihm den längst überzogenen Barkredit auf dem Geschäftskonto (derzeitige Kredithöhe: 68 000 Euro bei einer ursprünglichen Kreditlinie von 45 000 Euro) zwar nach wie vor zur Verfügung. Sie lässt aber andererseits keinen Zweifel an ihrer Erwartung einer „kurzfristigen Rückführung in den vereinbarten Kre-

bei der sich ein Rückkaufswert von mittlerweile fast 100 000 Euro aufgebaut hat. Er kann sich entscheiden, ob er die Versicherung, wie ursprünglich überlegt, im so genannten „Zweitmarkt“ vorzeitig verkauft, sie kündigt oder ob er eine andere Variante wählt. Bei dieser Variante handelt es sich um ein Policendarlehen, mit dem sich die Kapitallebensversicherung von A. beleihen lässt. A. erhält somit einen Kredit aus seinem eigenen Versicherungsguthaben gewissermaßen als Vorauszahlung, die er wieder einzahlen oder später mit der Versicherungsleistung verrechnen kann. Die Abwicklung eines solchen Policendarlehens ist relativ einfach: nach Rücksprache mit dem Versicherer werden die vertraglichen Details wie Rückzahlungs- bzw. Verrechnungszeitpunkt und Zinssatz (derzeit je nach Anbieter etwa 6% Zinsen p.a. und damit regelmäßig preiswerter als beim Barkredit der Bankinstitute) festgelegt, so dass für den Kunden eine klare Kalkulationsgrundlage besteht.

Kapitallebensversicherungen lassen sich beleihen

ditrahmen“. Im Verlauf des nächsten halben Jahres muss nach wie vor mit Liquiditätsproblemen gerechnet werden. Da die Hausbank zu einer Kreditausweitung, zumindest zu vertretbaren Konditionen, nicht mehr bereit ist, benötigt A. andere Finanzierungsquellen. Da die Zweitbank, mit der er ebenfalls zusammenarbeitet, für einen Überbrückungskredit auch nicht zur Verfügung steht, hat er sich erneut mit seinem Steuerberater zusammengesetzt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Dabei wurde auch der vorzeitige Verkauf oder sogar die Kündigung seiner Kapitallebensversicherung diskutiert, die bereits rund zwanzig Jahre besteht und

Check-Liste

- Der Steuerberater sollte hinzugezogen werden
- Ein Konditionsvergleich sollte neben dem Angebot des Versicherers auch Offerten von Zweitmarktanbietern, die neben dem Ankauf von Lebensversicherungen Policendarlehen bereitstellen, beinhalten
- Im Bankgespräch kann geklärt werden, zu welchen Bedingungen ein kurzfristiges Darlehen gegen Abtretung der Versicherungsansprüche möglich ist
- Der Unternehmer sollte frühzeitig festlegen, bis wann das Darlehen zurückzahlen ist, um den eigentlichen Sparzweck der Versicherung zu gewährleisten

Anzeige



Produkt des Monats

Spitzen-Team: Magnetische Zylindersensoren.

Concur mit Deutschlandsitz in Frankfurt. Unternehmen benötigten keine eigene IT-Abteilung, die sich um Wartung und regelmäßige Updates der Software kümmert. Somit entfielen zusätzliche Kosten und das Unternehmen könne dank des Reisekostenmanagement-Tools mit einem schnellen Return on Investment rechnen.

Damit sollten sich Kostenvorteile erzielen lassen, die sich positiv die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen auswirken – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Visionen sind machbar!

Wer den Mut zu neuen Wegen hat, wird wahren Erfolg erleben! Von der Metallbearbeitung und -veredelung bis hin zur Kunststoffverarbeitung – unsere fünf Unternehmen beherrschen die gesamte Prozesskette. Deshalb bieten wir Ihnen mehr als andere: Mehr Innovation. Mehr Service. Mehr Sicherheit. Und damit mehr Wert! Erfahren Sie mehr unter: www.visionen-sind-machbar.de

Besuchen Sie uns in:
Halle 6, Stand E36
Wir freuen uns auf Sie!



STAHL-SERVICE

KONTURENSCHNITT

FORMBLECHTEILE

OBERFLÄCHENVEREDELUNG

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG
Rudolf Loh Straße 1
D-35708 Haiger
Phone +49(0)2773 924-3914
Fax +49(0)2773 924-3129
E-Mail: zku@friedhelm-loh-group.com
FRIEDHELM LOH GROUP

